

INHALT

1	MODALVERBEN IM UNTERRICHTSDISKURS	1
1.1	Fragestellung der Arbeit	1
1.2	Thematischer Hintergrund	4
1.3	Die Vorgehensweise	7
2	DIE ANALYSIERTEN SPRACHLICHEN ÄUSSERUNGEN	12
2.1	Die Unterrichtsstunden	12
2.2	Modalverben im Untersuchungskorpus	16
2.3	Erste Übersicht und Strukturierung der empirischen Analysen	35
3	TURN-ORGANISATION IM UNTERRICHTSDISKURS	38
3.1	turn-Organisation und Modalverben	39
3.2	"turn-Angebote" des Lehrers	47
3.2.1	"turn-Angebote" mit 'möchten' und 'wollen'	47
3.2.2	"turn-Angebote" mit 'können'	56
3.2.3	Ergebnisse zum "turn-Angebot"	62
3.3	turn-Zuteilungen durch den Lehrer	63
3.3.1	L-initiierte turn-Zuteilungen	63
	Exkurs: 'können' in "Indikatorfunktion" und indirekten Sprechakten (69-74)	
3.3.2	L-S-initiierte turn-Zuteilungen	76
3.3.3	S-initiierte turn-Zuteilungen	78
3.4	turn-Übernahme durch die Schüler	80
3.4.1	Allgemeine Bestimmungen von 'ich wollt(e) sagen'	81
3.4.2	Formen der turn-Übernahme durch die Schüler	83
3.4.3	Ergebnisse zur turn-Übernahme	96
3.5	turn-Einforderungen durch die Schüler	101
3.5.1	Formen des turn-Verlangens durch die Schüler	103
3.5.1.1	Mustergebundene turn-Verlangen	104
3.5.1.2	Listengebundene turn-Verlangen	111
3.5.2	Ergebnisse zu den turn-Verlangen	121
3.6	Übersicht über Form und Funktion von Modalverb-Formulierungen bei der turn-Organisation im Unterricht	122
3.7	Semantische Überprüfung der empirischen Ergebnisse	130
4	DISZIPLINIERUNGEN	139
4.1	Disziplinierungen mit 'können'	143
4.2	Ergebnisse aus linguistischer und erziehungspsychologischer Sicht	152

5	PHASIERUNG DES UNTERRICHTSDISKURSES	157
5.1	Phasierungen am Stundenanfang	160
5.1.1	Phasierende Äußerungskomplexe mit 'können'	160
5.1.2	Einfache Phasierungen mit 'können'	168
5.2	Alternative Formulierungen am Stundenanfang	174
5.3	Vergleichendes Ergebnis zur Modalverbverwendung	181
5.4	Phasierungen außerhalb des Stundenanfangs	184
5.5	Analyseergebnis zur Modalverbverwendung in Phasierungen	189
6	STRUKTURIERUNGEN DES UNTERRICHTSDISKURSES	192
6.1	Geplante Strukturierungen	195
6.1.1	Gemeinsame Themen und thematische Handlungen	195
6.1.1.1	'wir wollen'	197
6.1.1.2	Unterrichtsspezifische Funktionalität und allgemeine Institutionsspezifika	209
6.1.1.3	Alternative Formulierungen: 'wir müssen', 'ich möchte', 'wir werden' Exkurs: <i>'werden' als temporales Auxiliar oder Modalverb? (216-225)</i>	214
6.1.2	Handlungsanweisungen	229
6.1.2.1	Referenz auf aktuelles Sollen	229
6.1.2.2	Referenz auf vergangenes Sollen	233
6.1.2.3	Unterrichtsspezifische Funktionalität und linguistischer Stellenwert (Verhältnis zum Imperativ)	234
6.2	Situative Strukturierungen: Sequenzierungen	239
6.2.1	'können wir?'	241
6.2.2	'wir sollten'	246
6.2.3	'ich glaube, wir müssen'	247
6.2.4	'wir wollen'	248
6.3	Ergebnisse	251
7	MODALVERBEN IN AUFGABE-LÖSUNGS-MUSTERN	255
7.1	Aufgabenstellungen und Lehrerfragen	258
7.2	Lösungsversuche der Schüler	276
7.3	Lösungsbewertungen des Lehrers	282
7.4	Ergebnisse	285
8	FUNKTION VON MODALVERBEN IM UNTERRICHTSDISKURS - ZUSAMMENFASSUNG	287
9	DIE BEZIEHUNG DER MODALVERBANALYSE ZU VERWANDTEN FRAGESTELLUNGEN	294
9.1	Modalverbanalyse und Literatur zur Kommunikation im Klassenzimmer	294
9.1.1	Linguistische Diskussion	294

9.1.2	Erziehungswissenschaftliche und didaktische Diskussion	297
9.2	Modalverb-Verwendung und die linguistische Literatur zu den Modalverben	303
9.2.1	"Modalverben" im 18. und 19.Jahrhundert: Gegenstand formaler und philologischer Betrachtungen	304
9.2.2	Modalverben als Gegenstand linguistischer Analysen	306
9.2.3	Syntax der Modalverben	306
9.2.4	Modalverben und "Modalität"	313
9.2.5	Semantik und Pragmatik der Modalverben	321
9.3	Modalverben in anderen Diskursen	330
9.4	Ausblick	334
10	LITERATURVERZEICHNIS	337